

-szenario fuer einen moeglichen >vergessen< event in st.veit/glan, kaernten  
moeglicherweise im herbst 97.

das ziel der veranstaltung ist es eine diskussion zu entfachen die weit ueber  
einen kunstdiskurs hinausgeht und das vergessen als tagessthema so breit wie  
moeglich zu etabliert.

ein >kunstprojekt< greift in den alltag ein, niemand kann sich in die  
inkompetenz fluechten. damit wird eine breite aufmerksamkeit fuer die speziellen  
interpretationen und ausformungen geschaffen die sehr wohl einen  
kuenstlerisch/wissenschaftlichen anspruch haben.

in kaernten wo kunst keine rolle (noch weniger als irgentwo sonst) in der  
oeffentlichkeit spielt, zielt die intervention direkt und mitten in die  
lebniss- und erfahrungsraeume der leute: geschaeft, oeffentlicher raum, radio,  
fernsehen, industrie, auto.  
die kunstraume (galerien usw.) koennen getrost vernachlaessigt oder bewusst  
ausgespart werden.

ausgangspunkt: der buergermeister/die stadtgemeinde steigt mit einer  
groesseren summe (ca. 200.000.-) und vollem engagement ein. die Fa. FUNDER wird  
einer der hauptsponsoren (mind. 200.000.-ÖS).

vorfeld des event:

- lokale kulturinitiativen wie das UNIKUM/klagenfurt, Cafe Kral/st.veit, xxx  
/feldkirchen, xxx/voelkermarkt werden als partner und mitveranstalter gewonnen.
  - radio kaernten (doris moser/kulturredaktion und bachmanpreis organisatorin )  
wird fruehzeitig einbezogen und sendet ab einem monat vor der veranstaltung  
vergessens djingel, kleine themen bloecke bis zu halbstuendigen beitraegen die  
von anna steininger, christine boehler u.a. konzipiert werden.
  - die kleine zeitung wird sponsor des events und macht dafuer 6 Einschaltungen  
/Witzbilder /Vorankuendigungen.
  - in der st.veit aktuell (stadtzeitung fuer alle haushalte) gibt es zwei artikel  
ueber das vergessen.
  - zwei wochen vor dem event werden in st.veit und umgebung plakatstaender  
postiert die plakate mit dem vergessens logo und einer telefonnummer sowie der  
webadresse tragen. diese telefonnummer erreicht einen anrufbeantworter mit  
veranstaltungshinweisen (moeglicherweise eine voicefaxmailbox). Ausserdem wird  
mindestens eine 32 bogen-plakatwand neben der fa. funder (ortseinfahrt von st.  
veit/glan) mit einem grossen vergessens logo beklebt.
  - eine woche vor der veranstaltung wird die grosse leuchtschrift von  
literatur+medien auf dem hauptplatz in st.veit montiert und mit  
vergessensprojekten/hinweisen bespielt.
  - in der apotheke am unteren platz wird ein schaufenster fuer  
vergessenstabletten adaptiert. Durch T-shirts in den auslagen von benetton,  
vergessensvideos auf jeweils einem monitor bei hartlauer, niedermeyer und  
funkberater, ein schaufenster mit literatur zu vergessen (Besold),  
sowie vergessenssackerln im normalen geschaeftsbereich wird das alltagsleben mit  
projekthinweisen durchsetzt.
- vielleicht kann man auch die eine oder ander bank bzw. versicherung dazu bringen  
ein fenster fuer das vergessen herzugeben - motto vergessen sie ihre sorgen oder  
so aehnlich)

- es gibt eine presseaussendung die halb kryptisch und misterioes ist, aber auch kleine hinweise enthaelt (pressefoto: z.b. ein luftschiff mit vergessenslogo und ein vergessensstempel).
- an alle angestellten der stadtgemeinde, an die angestellten der fa. funder, an alle geschaeftsleute in st. veit werden vergessens stempel ausgegeben um dem >vergessen< einen platz im arbeitsalltag einzurichten. (vielleicht auch den finanzbeamten ! :-))
- vielleicht bringt man die st. weiter post auch dazu alle briefe zumindest an dem tag des events mit vergessens zu stempeln.

der event:

- den ganzen tag werden ueber die hauptplatz lautsprecheranlage vergessenssongs gespielt.
- am fruehen nachmittag trifft der vergessensbus am hauptplatz ein, und es wird vor dem bus ein info und verkaufs stand eingerichtet. Hier koennen stempel, stickers, t-shirts, usw. gekauft werden, sowie die ersten fragen in diskussionen muenden.
- im bus kann das videoprogram (oblivion seekers) angeschaut werden oder die bibliothek benutzt werden.
- es gibt eine demonstration mit einem transparent die ueber den hauptplatz und unteren platz sowie die villacherstrasse zum rathaus zurueckfuehrt. dabei werden flugblaetter verteilt (halbfixierte fotos mit den veranstaltungshinweisen ) und der vergessensdjingel via megaphon gespielt .

- ab 19.30 uhr faehrt jede stunden der vergessens bus vom hauptplatz weg, um ueber feldkirchen und klagenfurt, nach ca. einer stunde fahrt im funderwerk 3 (coop himmelblau) einzutreffen. in dieser stunde erleben die passagiere eine theorieperformance mit video und sound zuspieldungen. (marc, rieke, fred ...)
- die fahrt fuehrt z.b. an einer videoinstallation im wald oder an diaprojektionen an hauswaenden vorbei.

- im funder werk 3 wird parallel
  - +durch den 12 stunden onlineloop (im glaszimmer das bis zur strasse leuchtet) und
  - + die filmnacht (in der fabrikshalle) sowie
  - + diverse einzelperformances,
  - +sichtstellen,
  - +praesentationen,
  - + eine bar und esstelle usw.

ein vergessensfeld erzeugt. ein feld das sich nur live erleben laesst das sich ausbreitet und zusammenzieht verdichtet und entspannt.

- die ganze nacht pendelt der bus zwischen st.veit, klagenfurt, voelkermarkt und feldkirchen.
- das funderwerk 3 wird zur zeitlosen insel, die nur durch den bus erreicht und wieder verlassen werden kann .

begleitend zur veranstaltung koennte z.b am naechsten tag ein symposium ueber die politischen aspekte des vergessens mit beteiligung von politikern stattfinden, oder auf der uni klagenfurt ein philosophischer exkurs dazu veranstaltet werden.

im cafe kral wird fuer eine woche das vergessens cafe eingerichtet wo die bibliothek und die videos einsehbar sind, sowie ein terminal den einstieg ins netz ermoeeglicht.

praesentationen von fotos, recherchen usw. sind an diversen orten moeglich (cafe kral, funderpraesentationsraeume usw.)

st. veit ist nur ein punkt an dem das vergessensprojekt (seit jaenner 96) sich kristallisiert und ausformt um dannach wieder zurueckgezogener weiterzumachen. davor gleichzeitig und dannach werden webprojekte, radioprojekte, diverse

einzelprojekte wie unixbefehl vergessen oder das theoriemodul kontinuierlich entwickelt.

soweit eine erste skizze vom turk